Arzneibuch, 15. Jh. [Maister Constantini Buch; die zeitgenössische Zuschreibung zu Heinrich Steinhöwel ist aller Wahrscheinlichkeit nach falsch], angebunden an den Druck mit der Signatur 15 026

sing verschmebet berfelb bat vind besitzt alle bing. So verzeren ire tage in dem peften und wolluft und in eine besitzt der alle ding mit der alle ding bat fund dem michts augenplick steigen sie abin die belle Gemeingklich nach den freuden kumpt ein schnelle trauzigkeit und wer an: mangeln ift So ift dem nichts mangeln der nichts be: gert . vas der michts begert der verschmecht alle bing fabet in freuden der beschleufet in tramzen Wamn die vnd fo er alle bing verschmebet bat er 815 des er begert weltlich seligkeit ift wol mancherley pitterkeit . als das und fo er bat und gebraucht femes begern berfelb wirt Dalomon bat erkant vno gesprochen Das lachen wirt felig gebeiffen (Cycero febreibt das die menseben felig vermischt mit schmertzn vnd die fzend wirt besessen gebeiffen werden die fich in nichten fuzchten . Die mit mit trawigkeit Als man fpricht Nach warmen fumer ift der wintter volleydenlich und nach freudn das tram? kranckbeit mit fem beladen . Die mit unkeuscheit und be: gire mit werden gereitzt . die mit vmutzn freuden vnd ren. vnd die zeyt die dem menschen zu rue verliben ift als bey nacht das schlaffen die mag nit mit rue gesein warm die getrawme und gesicht erschrecken und betrute wiewol sie in der warbeit nit erschreckenlich sein dan? wollust nit werde erfreut. Die den gewalt des vnglucks vno alle menschliche widerwertrigkeit mugen erleyden vnd die weder wecht noch nott bezwinget vnd nichts begeren die sein selig gebeissen Also sein die messigen Acten und weissen menseben die alle ding toun mit ge? noch bekummern fich die menschen das fie zu zeiten im schlaff weinen vno fo fie erwachen trawrig fein Donu ziere vnd erberkeit vnd nichts mit vnwillen vnd das fie mancherley ellende vnd widerwertigkeit dem menschn zusteinde ist als ir habt geboot wer mag dann selig gebeissen werde Walerins sebeiste das Gigas ein kunig mug gereuen . die da warten fem das gewyfe kunfftig ith mot on the target the consequent of the control Libie was mit reichtu mit wollust vno mit allem glack begabt Berselbig kunig fraget Apollimen ob auch ein lebendig mensch seliger wer dam er Antwut Apollo das Agalus Bopbious der gamtz ein armes mensch was wer selig wann er bet sich allzeit benüget an eim acker und den früchten die darauf komen waren und aus liebe der tugenden und lernung der geschafft oder ander gutter werck ubung verschmeben alle weltliche bing vno bebalten fich vnfchulbig reme vno gantz wi funden keufch vnd vinnermeiligt vnd beben auff ir ges es mer mer zuloben ein fichers beuflem mit fzolichent mute zunerfuchen die gottlichen fubigkeit das do ge: bann ein groffer pallast mit forgen und arbeit vimb schicht aus tugenten des menschen die an in also selbst sube heplich und frolich sein das sie geben dem menschn wenig erttrichs on forge dann em grof kunigreich mit wechten . vnd zwey ochflem die leicht zubewaren fem ber sie liebet vno vinsebet vnglewblich vil freuden vno bam groffe bere vno weppner mit pferde vno barnifch de man mit gesetigen mag vnd og gebrauch eines kleimen fradels damn groffer reichtum vnd schetz die yderman basset vnd begeret Wann wer sich last benügen vnd alle wollust Dem also evel bobe vomo übertreffende das fie reichmachn überfluffigklich ben menschen an allem gut vno wer folliche tugenten erlangt bat michts lieb damn

zu Bild Nr.

058

056

062

052

067

047

107

007

Ende

Anfang